



**Musterformular zum Thema:
Vermieteranschreiben Kündigung Mietvertrag**



Erläuterung:

versenden Sie das Schreiben per Einschreiben mit Rückschein

- richten Sie die Kündigung an alle im Mietvertrag genannten Personen
- als Vermieter müssen Sie sich immer an die gesetzlichen Kündigungsfristen halten (§573 c Abs. 1 BGB) – grundsätzlich 3 Monate, ab 5 Jahren Mietzeit: 6 Monate, ab 8 Jahren Mietzeit: 9 Monate
- gemäß §573 Abs. 1 BGB können Sie als Vermieter nur kündigen, wenn Sie einberechtigtes Interesse an der Beendigung des Mietverhältnisses haben

Ort Datum

KÜNDIGUNG

Sehr geehrte Frau/geehrter Herr ,

hiermit kündige ich fristgemäß den Mietvertrag vom für die von Ihnen angemietete Wohnung .

Da Ihnen die Wohnung am , mithin also vor überlassen wurde, beträgt die Kündigungsfrist gemäß § 573 c Abs. 1 BGB vorliegend Monate.

Gemäß § 573 Abs. 1 BGB muss ich ein berechtigtes Interesse für die Kündigung vorweisen:

Das Mietverhältnis endet demnach am .

Ich fordere Sie daher auf, die Mieträume nach Ablauf der Kündigung geräumt und in dem vertraglich vereinbarten Zustand mit allen dazugehörigen Schlüsseln zurückzugeben.

Ich schlage Ihnen als Abnahmetermin den vor. Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, bitte ich Sie, mir Ihren Terminvorschlag umgehend mitzuteilen.

Ich weise Sie bereits vorsorglich darauf hin, dass ich einer stillschweigenden Fortsetzung des Mietverhältnisses gemäß § 545 BGB widerspreche, sollten Sie zum Kündigungstermin nicht ausziehen. Bei nicht fristgerechter Rückgabe der Mietsache sehe ich mich gezwungen, eine Räumungsklage einzureichen. Daneben werde ich ab dem Endtermin des Mietverhältnisses Nutzungsschädigung in Höhe der ortsüblichen Vergleichsmiete zuzüglich bislang gezahlter Nebenkostenvorschüsse verlangen.

Mit freundlichen Grüßen

Ort

Datum

Unterschrift 

Haftungsausschluss:

Bitte beachten Sie, dass dieser Text ein unverbindliches Muster darstellt und im konkreten Einzelfall gegebenenfalls ergänzt werden muss. Es kann in verschiedenen Fällen nicht geeignet sein, den gewünschten Zweck zu erzielen und ersetzt nicht einen anwaltlichen Rat. Bei rechtlichen Fragen sollte in jedem Fall ein Anwalt konsultiert werden. Die ÖRAG übernimmt keinerlei Haftung für Auswirkungen auf die Rechtspositionen der Beteiligten. Bitte beachten Sie zudem, dass in vielen Fällen Fristen laufen können, wenn Sie diese versäumen, bringt Ihnen das Nachteile. Das Musterschreiben erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und es dient als Anregung und Hilfe für Formulierungen.

Nutzungsrecht:

Wir weisen darauf hin, dass die auf dieser Website veröffentlichten Musterformulare und/oder Musterverträge dem deutschen Urheberrecht unterliegen. Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der ÖRAG. Downloads und Kopien dieser Inhalte sind nur für den rein privaten Eigengebrauch, nicht für den kommerziellen oder sonstigen Gebrauch gestattet.